



Konzept zur Förderung besonders begabter Schüler*innen am Emil-von-Behring-Gymnasium

[Resonanzräume für personorientierte Begabungsförderung]

Am Emil-von-Behring-Gymnasium ist es uns ein Anliegen, besonders motivierte, leistungsfähige, begabte oder auch hochbegabte Schüler*innen in ihren individuellen Begabungen wahrzunehmen und personorientiert zu fördern.

Dies erfolgt maßgeblich durch Elemente aus folgenden Bereichen:

innerschulische Ansätze – verantwortlich Gina-Jo Rehbein und Birthe Höckendorff

- Drehtürmodell
- „Schülerpaten-Projekt“ für Schüler*innen mit besonderen Begabungen
- Akzeleration – begleitetes Überspringen einer Klassenstufe
- Denkraum
- Exkursionen
- Enrichment am EvB

außerschulische Ansätze – verantwortlich Michalis Alekoglou

- Enrichment des Landes Schleswig-Holstein
- Kooperationen mit außerschulischen Partnern

Die genannten Angebote werden nachfolgend im Einzelnen erläutert.

Drehtürmodell

Das Drehtürmodell bietet **leistungsbereiten und motivierten Schüler*innen** die Möglichkeit, sich neben den Anforderungen des regulären Unterrichts **besonderen Herausforderungen** zu stellen. Dafür **verlassen** die Schüler*innen **nach Absprache für einzelne Stunden** den regulären **Fachunterricht** und arbeiten **eigenverantwortlich an einem Projekt**, das ihren persönlichen Interessen, Stärken und Potentialen entspricht. Die Themen können fachspezifisch oder interdisziplinär sein.

Mögliche Beispiele für Drehtür-Projekte:

*Die Schüler*innen...*

- ... entwickeln zu Beginn des Projekts eine **offene und „große“ Frage**, an der sie forschend-entdeckend arbeiten (mögliche Forscherfragen: „Wie wirken Worte in einem Gedicht?“, „Was hätten wohl Philosophen wie Erich Fromm in Bezug auf das Phänomen „Dating-Apps“ gesagt?“, eine Kunstaussstellung zu der Frage „Wie kann ich Wut mit bildnerischen Mitteln ausdrücken?“ planen und durchführen) Fachspezifische Fragen können dabei von Lehrer*innen des EvBs aber auch durch außerschulischen Expert*innen, bspw. des Cybermentoringprogramms (s.u.), begleitet werden.
- ... **erwerben spezifische Kompetenzen** (indem sie z.B. das Zehn-Finger-Schreibsystem lernen, sich verabredete Wissensstände einer neuen Fremdsprache erarbeiten oder einen abgesprochenen Programmierstand erreichen)

- ... **nehmen an Wettbewerben teil** (z.B. Körber-Stiftung: Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, Bundeswettbewerb „Treffen junger Autor*innen“, Bundeswettbewerb „lyrix“, naturwissenschaftlicher Wettbewerb „Jugend forscht“).
- ... **organisieren Aktionen** (z.B. eine Podiumsdiskussion zu einer gesellschaftsrelevanten Debatte planen und organisieren, das politische Planspiel der „Model United Nations“).

Ein **konkretes Ziel der Arbeit** wird zu Beginn eines jeden Projekts festgelegt. Innerhalb eines im Vorfeld **verbindlich erstellen Zeitplans** organisieren, strukturieren und steuern die Schüler*innen ihre Lernprozesse eigenverantwortlich und können individuelle Lernwege einschlagen. Während der gesamten Arbeitsphase haben sie **feste Ansprechpartner*innen**, die beratende Funktion haben. Am Ende des Arbeitsprozesses findet immer eine **Präsentation** statt. Mögliche Arbeitsergebnisse sind u. A. Expertenarbeit/Hausarbeit, Referat, Video, Ausstellung, Aufführungen, interaktive Aktionen.

Ab dem 2. Halbjahr des Schuljahres 2022/23 beginnt die erste offizielle Drehtürphase mit interessierten Schüler*innen.

Neben fachbezogenen Drehtür-Arbeiten lief im Schuljahr 2022/23 ein Drehtür-Projekt mit Schüler*innen aus der Oberstufe. Sie beschäftigten sich mit **Kreativmethoden** und erklärten diese in ansprechenden und anschaulichen Formaten (Podcasts, Erklärvideos), sodass langfristig alle Schüler*innen, die in Zukunft an einem Drehtür-Projekt arbeiten, auf diese zurückgreifen können. Kreativmethoden sind besonders für die Phase der Ideenfindung sinnvoll, bieten aber auch Ansätze für Problemlösungen während eines Arbeitsprozesses.

„Schülerpaten-Projekt“ für Schüler*innen mit besonderen Begabungen

„Schülerpaten“ für Schüler*innen mit besonderen Begabungen unterstützen, beraten und begleiten andere Schüler*innen mit einem großen Interesse, ihren Horizont zu erweitern und ihren Wissensdurst zu stillen. Im Rahmen eines **Mentoring-Programms** können die jüngeren Mentees von den Erfahrungen der älteren gleichgesinnten Mentor*innen profitieren und zusätzlich darin bestärkt werden, ihren eigenen (Lern- und Leistungs-)Weg zu gestalten.

Zusätzlich arbeiten die „Schülerpaten“ nahezu eigenständig und mit Lehrerbetreuung an **selbstgewählten Projekten** und stellen die Ergebnisse der Schulgemeinschaft auf unterschiedliche Weise bereit.

Beispiele bereits durchgeführter bzw. geplanter Projekte am EvB:

- zwei Oberstufenschülerinnen vermittelten 5. Klässler*innen erstes Wissen zum Themenfeld „Erste Hilfe“
- Organisation und Durchführung einer interaktiven Informationsveranstaltung zum Thema „Auslandsschuljahr“ durch eine Oberstufenschülerin
- ein Kurzgeschichten-Wettbewerb in der Online-Schulphase des ersten „Corona-Lockdowns“
- ein Workshop zum Thema „Stress reduzieren – einen gesunden Umgang mit Stress finden“
- Gestaltung einer Schülerzeitung
- Organisation und Durchführung eines Kochnachmittags für 5. Klässler*innen durch zwei Mittelstufenschüler*innen

Eine **Qualifikation** zum „Schülerpaten“ ist einmal im Jahr möglich und erfolgt in einer vom IQSH (schulisches Fortbildungsinstitut Schleswig-Holstein) und der DghK (Deutschen Gesellschaft für das hochbegabte Kind) in mehreren Modulen angelegten Ausbildung.

Im Schuljahr 2022/23 gab es 14 „Schülerpaten“ am EvB, die sich regelmäßig mit der betreuenden Mentorin trafen.

Akzeleration

Unter dem Begriff „Akzeleration“ sind all jene von uns begleiteten Prozesse zu verstehen, die eine Beschleunigung des Bildungsvorgangs begünstigen. Am Emil-von-Behring-Gymnasium bieten wir das **Überspringen von Klassenstufen** an. Dabei wird ein komplettes Schuljahr übersprungen. Dieser Vorgang kann zunächst als Probespringen praktiziert werden.

Mentorin für das begleitete Springen

Dieser Prozess wird **begleitet von einer zertifizierten Springermentorin**, Birthe Höckendorff. Diese unterstützt die Schüler*innen, deren Eltern und die Kolleginnen und Kollegen, wie folgt:

Vor dem möglichen Überspringen finden beratende Gespräche statt. Es wird darüber nachgedacht, ob das Überspringen der richtige Schritt für den*die Schüler*in sein könnte oder ob andere Maßnahmen der Förderung geeigneter erscheinen. Sollte es eine klare Tendenz für das Überspringen geben, organisiert die Springermentorin in Absprache mit den Stufenleitungen eine Kontaktaufnahme zu einer möglichen neuen Klasse bzw. dem aufnehmenden Jahrgang, z.B. in Form von **Probeunterricht**.

Ist die **Entscheidung für das Überspringen** endgültig gefallen, hilft die Mentorin bei der Organisation, den Lernstoff vor- und später auch nachzuholen.

Die Springer*innen haben dafür die Möglichkeit, in **Webinaren**, die eigens für diese Schülergruppe vom IQSH (schulisches Fortbildungsinstitut Schleswig-Holstein) angeboten werden, zusammen mit anderen Springer*innen in Schleswig-Holstein an Online-Seminaren teilzunehmen, um Unterrichtslücken des übersprungenen Jahrgangs zu füllen. Auch hier steht die Mentorin unterstützend bei Auswahl der passenden Webinare, Anmeldung und Organisation zur Seite.

Für den Fall, dass ein Webinar am Vormittag in der regulären Unterrichtszeit stattfindet, kann ein Springer/eine Springerin einen Computer-Arbeitsplatz mit Headset in unserem „Denkraum“ nutzen.

Nach dem Überspringen bleibt die Mentorin in Kontakt mit den Springer*innen, den Eltern und den neuen Klassenlehrkräften. Sollten sich Fragen oder Schwierigkeiten ergeben, suchen wir gemeinsam nach Antworten und Lösungen.

Alle wichtigen schulorganisatorischen Entscheidungen werden in enger Zusammenarbeit mit den Stufenleitungen getroffen.

Denkraum

Ein für besonders motivierte, leistungsfähige und begabte Schüler*innen eingerichteter Arbeitsraum steht zur Verfügung. Diesen können sie in Absprache mit den Lehrern*innen unter bestimmten Bedingungen sowohl während als auch außerhalb der Unterrichtszeit nutzen.

Allgemeine Nutzungsmöglichkeiten des Denkraums:

- Arbeitsraum für Schüler*innen, die an ihrem Drehtürprojekt arbeiten
- Versammlungsraum und Arbeitsplatz für die „Schülerpaten“
- Arbeitsraum und Webinar-Teilnahme-Platz für Springer*innen

Ausstattung des Denkraums:

Einzel- und Gruppenarbeitsplätze, 2 Computerarbeitsplätze mit Headsets, eine kleine Bibliothek,

eine Sofaecke, die engagierte und motivierte Gruppengespräche zulässt, sowie ein Memoboard für die Notizen von (Zwischen-)Ergebnissen.

Exkursionen

Exkursionen bieten begabten und besonders motivierten Schüler*innen die Möglichkeit, sich in **anderen, neuen Lernräumen und Lernumgebungen** zu bewegen und konkrete, „hautnahe“ **Praxiserfahrungen zu sammeln**. Die Schüler*innen lernen interessante Institutionen (z.B. Theater, Museen, DESY, Bibliotheken, Gedenkstätten, Lernorte „Umwelt und Natur“) kennen und begegnen „echten“ Expert*innen. Das Lernen am anderen Ort initiiert selbstwirksame Lernerfahrungen sowie eigenverantwortliches und interaktives Arbeiten, inspiriert und setzt neue Impulse.

Das **thematische Spektrum** der angebotenen Exkursionen ist **vielseitig**, da auch die Interessen und Begabungen der Schüler*innen vielfältig sind. Künstlerisch-kreative, naturwissenschaftliche und gesellschaftswissenschaftliche Bereiche werden abgedeckt.

Zum Teil werden die Exkursionen auch in **Verknüpfung mit Drehtür-Projekten** organisiert, beispielsweise können Schüler*innen, die an einem forschenden Drehtür-Projekt arbeiten, an Recherchetrainings in der Zentralbibliothek oder im Hamburger Staatsarchiv teilnehmen. Pro Halbjahr werden 1-2 Exkursionen angeboten, die zum Teil auch jahrgangsübergreifend durchgeführt werden.

Ab dem Schuljahr 2023/24 wollen wir auch **Expert*innen** für Workshops, Planspiele und ähnliche Veranstaltungen zu uns **an das Emil-von-Behring-Gymnasium holen**.

Enrichment

Durch Enrichment-Angebote werden die im regulären Unterricht erworbenen Fertigkeiten und Inhalte vertieft und/oder erweitert.

1. Enrichment am EvB

Arbeitsgemeinschaften mit erhöhtem Arbeitsniveau

In diesen Arbeitsgemeinschaften werden die Schüler*innen dazu ermutigt, Fragestellungen und Thesen aufzuwerfen, Lösungsstrategien zu generieren und organisatorische Prozesse in die Hand zu nehmen.

- Das **EvB-Robotik-Team** ermöglicht - als Wettbewerbsteam unserer Schule - besonders motivierten Schüler*innen aus Klasse 6-11 gezielt auf den jährlichen Robotik-Wettbewerb hinarbeiten. (verantwortlich Helmuth Sobottke)
Siehe auch <https://evb.eu/das-schulleben/agsprojekte/arbeitsgemeinschaften/robotik/>
- Das **Umweltteam** (Großhansdorfer Schulen für Nachhaltigkeit) des EvBs bietet engagierten Schüler*innen sich Projekten des Bereichs Umweltschutz zu widmen und das Schulleben in dieser Hinsicht aktiv mitzugestalten. (verantwortlich Kathrin Lentz)
Siehe auch https://evb.eu/das-schulleben/news-terminen/artikel/news/energieteam-des-evb-ausgezeichnet/?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=091d4a268ec8205398705f30a3595cb0
- Im musischen Bereich wird die Teilnahme an der **Juniorband** und an der **Bigband** (verantwortlich Jörg Schraplau) ermöglicht. Zudem werden Auftritte auf unserem **Hausmusika-**

bend angeboten. Siehe auch

<https://evb.eu/das-schulleben/agsprojekte/arbeitsgemeinschaften/>

- Die Fremdsprachen Spanisch und Englisch bieten Schülern*innen die Chance, sich im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften auf die **Sprachzertifikate DELE** (verantwortlich Celia Digón-Lopez) und **Cambridge Certificate** (verantwortlich Celia Digón-Lopez) vorzubereiten.

Sprachzertifikate

Das EvB hat die Anerkennung als **Prüfungszentrum** der **DELE-Diplome** für „Spanisch als Fremdsprache“ sowie für das **Cambridge Certificate** - „Englisch als Fremdsprache“. Beide Zertifikate können somit vor Ort erworben werden. (verantwortlich Celia Digón-Lopez)

Im Unterrichtsfach Latein können alle **Latinum-Abschlüsse** erreicht werden.

Daneben informiert die Französisch-Fachschaft, wie das **DEL F-Zertifikat** für „Französisch als Fremdsprache“ außerhalb unserer Schule erworben werden kann. (verantwortlich Annette Völker)

E-Learning

Schüler*innen können in Klasse 8 und 9 an einem in Schleswig-Holstein zentral organisierten **Webinar** teilnehmen, das zur **Qualifikation des „Kleinen Latinums“** führt.

Die Fortführung des Lateinunterrichts in der Oberstufe ist möglich – und zwar zusammen mit den Schülern*innen, die Latein als 2. Fremdsprache im regulären Unterricht begonnen hatten.

Cybermentor

Interessierte Schülerinnen der Klassen 5 bis 13 nehmen an Deutschlands größtem Online-Mentoring-Programm für Mädchen in MINT teil. (verantwortlich Kathrin Lentz) Nähere Informationen finden sich auf der Webseite: <https://www.cybermentor.de/>.

Wettbewerbe

Verschiedene Fachschaften ermutigen die Schüler*innen zur Teilnahme an Wettbewerben und begleiten sie bei den Vorbereitungen. Hier einige Beispiele:

- Die Fachschaft Mathematik bietet die Gelegenheit, an außerunterrichtlichen Aktivitäten wie der **Mathematik-Olympiade**, **Mathematik im Advent**, dem **Bolyai Teamwettbewerb** oder dem **Känguru-Wettbewerb** teilzunehmen.
- Die Fachschaft Spanisch ermöglicht unter anderem die Teilnahme am **Leo-Leo- Vorlesewettbewerb**.
- Neben der Teilnahme an einem **Vorlesewettbewerb** motiviert die Fachschaft Deutsch immer wieder Schüler*innen zur Teilnahme an **Schreibwettbewerben**.
- Die Fachschaft Sport unterstützt die Teilnahme am bundesweiten Schulwettbewerb **Jugend trainiert für Olympia** und verhilft Schülern*innen dazu, bei verschiedensten Turnieren ihr Können unter Beweis zu stellen.

2. Enrichment des Landes Schleswig-Holstein

Das EvB nimmt am "**Enrichment-Programm Verbund-Süd**" in Schleswig-Holstein teil, einem zusätzlichen Kursangebot für Schüler*innen der Klassenstufen 3 bis 13, die sich als besonders begabt bzw. interessiert erwiesen haben und für die Teilnahme nominiert wurden. In den außerhalb der Unterrichtszeit stattfindenden Kursen und Arbeitsgruppen werden besondere Lernangebote gemacht, die sowohl in ihrer Thematik als auch in ihrer Intensität und Arbeitsweise jenseits des üblichen Unterrichtsangebotes liegen. Kursleiter*innen sind Lehrkräfte (auch ehemalige), Wissenschaftler oder freie Dozent*innen verschiedener Fachrichtungen.

Siehe auch <https://enrichment.schleswig-holstein.de/content/index.php>

*In der Vergangenheit haben nominierte Schüler*innen des EvBs z.B. folgende Kurse gewählt:*

- „Archäologie in Nah und Fern“
- „Debattieren“
- „Optische Täuschung – Op(tical) Art“
- „Präsentationstraining“
- „Spiele designer“
- „Erlebnissprache Chinesisch“
- „Science Club – Friday Evening Online Science“

Kooperation mit außerschulischen Partnern

- **Juniorstudium**
Besonders leistungsstarke Schüler*innen werden auf Antrag freigestellt, um an universitären Veranstaltungen teilzunehmen (z.B. der Universitäten in Hamburg oder der Universität Rostock).
- **Ferienakademien in Schleswig-Holstein (Klasse 6-10)**
Wir nominieren Schüler*innen der Jahrgänge 6-10 für die Bewerbung an den beiden Schülerakademien in Schleswig-Holstein (JuniorAkademie Bad Segeberg für die Klassen 6 und 7; JuniorAkademie St. Peter Ording für die Klassen 8-10).
Siehe auch https://www.deutsche-juniorakademien.de/index.php?page=dja_termine_sh

Neben den hier vorgestellten Komponenten der Begabtenförderung arbeiten wir konstant daran, weitere Dimensionen in diesem Bereich in den Schulalltag einzubauen.

Eine vollständige Übersicht aller Förder- und Förderangebote über die Begabtenförderung hinaus an unserer Schule finden Sie im „Förderkonzept des EvBs“:
https://evb.eu/fileadmin/user_upload/FOERDERKONZEPT_2019.pdf .

Weiterführende Links

IQSH Schulische Begabungsförderung:
<https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/B/begabtenfoerderung/SchulBegabungsforderung.html>